



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	
	Verantwortlich:	Dez. 3
Ludwig Guttman Schule: Investitionskostenzuschuss		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	08.12.2020			X	
Schulbeirat	10.12.2020	3	X		
Gemeinderat	15./16.12.2020		X		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt nach Vorberatung im Hauptausschuss und Schulbeirat von der Erhöhung des Investitionskostenzuschusses für die Sanierungsmaßnahmen an der Stammschule sowie dem Bau der Außenstelle der Ludwig Guttman Schule Karlsbad Kenntnis und beschließt die Übernahme der zusätzlichen Kosten. Die Maßnahme wird auf die Veränderungsliste genommen. Die abschließende Etatisierung der Veränderungsliste im Haushaltsplan für das Jahr 2021 wird im Rahmen der Haushaltsberatungen erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja ☒ Nein ☐	272.434 €		2022: 156.703 € 2023: 115.731 €	
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja ☐ Nein ☒ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: ☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) ☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates ☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu ☒ Die Maßnahme wird auf die Veränderungsliste genommen. Die abschließende Etatisierung der Veränderungsliste im Haushaltsplan für das Jahr 2021 wird im Rahmen der Haushaltsberatungen erfolgen.				
IQ-relevant	x	Nein	Ja	Korridorthema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein	Ja	abgestimmt mit

Die Ludwig Guttman Schule Karlsbad ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Die Schülerinnen und Schüler haben schwere körperliche Beeinträchtigungen. Der Landkreis Karlsruhe ist Schulträger des SBBZ, die Stammschule befindet sich in Karlsbad-Langensteinbach. Der Landkreis Karlsruhe hat Außenstellen in Kronau, Gaggenau und Karlsruhe eingerichtet, um ein wohnortnahes Bildungsangebot zu ermöglichen.

Der Landkreis Karlsruhe hat mit den beteiligten Körperschaften eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb der Schule abgeschlossen. Der Landkreis Karlsruhe übernimmt die mit der Abwicklung der baulichen Maßnahmen und der Betriebskosten der Ludwig Guttman Schule Karlsbad verbundenen personellen und sächlichen Verwaltungskosten. Die Schulverbundpartner beteiligen sich an den durch Zuschüsse nicht gedeckten Kosten von Baumaßnahmen einschließlich Grunderwerb, Erschließung und Baunebenkosten für die Ludwig Guttman Schule Karlsbad im Verhältnis der auf sie entfallenden Schulplätze nach dem Stand zum Stichtag der Herbststatistik des Jahres, in das die Inbetriebnahme der neuen Einrichtung fällt. Dies gilt entsprechend für die Abrechnung der Betriebskosten. Verteilungsschlüssel ist die Schülerzahl nach dem Stichtag der Herbststatistik im abzurechnenden Schuljahr. Die dem Landkreis Karlsruhe durch Inanspruchnahme seines Landratsamtes entstehenden Verwaltungskosten sowie kalkulatorischen Kosten werden in der Betriebskostenabrechnung nicht in Rechnung gestellt. Der Landkreis Karlsruhe leistet die im Zusammenhang mit den baulichen Maßnahmen anfallenden Zahlungen und beantragt die Zuschüsse. Die Abrechnung mit den beteiligten Körperschaften erfolgt nach Schlussrechnung der Maßnahme.

Auf die Beschlussfassungen des Gemeinderats vom 17. Juli 2018, 10. Dezember 2019 sowie 31. März/1. April 2020 (Offenlage) wird verwiesen.

Sanierungsmaßnahme Stammschule der Ludwig Guttman Schule in Karlsbad-Langensteinbach

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 7.693.292,76 Euro gemäß Kostenschätzung aus Oktober 2019. Das ausgeschriebene Volumen beläuft sich auf insgesamt 5,69 Millionen Euro. Dies entspricht rund 88,51 Prozent der reinen Bauwerkskosten. Das Projekt befindet sich innerhalb des vereinbarten Zeitplans und mit rund 8 Prozent (459.264,74 Euro) über dem Kostenrahmen der aktuell vergebenden Gewerke, was der aktuellen Marktsituation bei Ausschreibung der Gewerke und der langen Projektlaufzeit geschuldet ist.

Der Eigenanteil des Schulverbundes, der sich aus der Differenz des Kostenrahmens (7.693.292,76 Euro) und der Fördersumme (5.391.000 Euro) ergibt, liegt somit bei 2.302.292,76 Euro. Unter Einbeziehung der vorläufigen Mehrkosten von derzeit insgesamt 459.264,74 Euro ergibt sich ein Gesamtbetrag von 2.761.557,50 Euro, welcher gemäß der aktuellen amtlichen Schulstatistik auf die Schulverbundpartner aufzuteilen ist. Gemäß der Schulstatistik von 2019 entfällt folgender Kostenanteil auf die Stadt Karlsruhe:

Schüler/-innen aus Karlsruhe Schuljahr 2019/20	bisher veranschlagter Kostenanteil Stadt Karlsruhe	Kostenanteil Stadt Karlsruhe aktuell	Mehrkosten Stadt Karlsruhe
66	619.200 Euro	734.931 Euro	115.731 Euro

Die Abrechnung der Maßnahmen mit den Schulverbundpartnern erfolgt in 2023.

Bauvorhaben Außenstelle Moltkestraße/Nancystraße Karlsruhe

Die ursprüngliche Kostenberechnung des Gesamtprojektes belief sich auf 10,5 Millionen Euro – anteilig für den Schulverbund: 5 Millionen Euro. Nach aktuellem Stand liegt die fortgeschriebene Kostenberechnung bei 11,4 Millionen Euro – anteilig für den Schulverbund: 5,3 Millionen Euro.

Die errechnete Fördersumme (Pauschalförderung) beläuft sich auf circa 1,2 Millionen Euro. Der Restanteil in Höhe von 4,1 Millionen Euro wird gemäß der aktuellen amtlichen Schulstatistik auf die Schulverbundpartner aufgeteilt (vorläufiger Stand Schulstatistik Oktober 2019). Demnach ergibt sich folgender Kostenanteil für die Stadt Karlsruhe:

Schüler/-innen aus Karlsruhe Schuljahr 2019/20	bisher veranschlagter Kostenanteil Stadt Karlsruhe	Kostenanteil Stadt Karlsruhe aktuell	Mehrkosten Stadt Karlsruhe
66	934.426 Euro	1.091.129 Euro	156.703 Euro

Die Abrechnung der Maßnahmen mit den Schulverbundpartnern erfolgt in 2022.